

Medium:
Erscheinungsdatum:
Auflage:

Basses Blatt Bad Segeberg
25.01.2018
45.000

Musikalische Reise im Kindergarten Goldenbek



Die fünfjährige Jule übt an der Posaune. Mareike Irsigler vom Musiculum Mobil brachte den Kindern Instrumente näher.
Fotos: lag

Goldenbek (lag). Die Vorschulkinder des Kindergartens Goldenbek wurden im Rahmen der Tour des Musiculum Mobils zu kleinen Musikern. Mit der Intention, Kinder schon in jungen Jahren an die Musik und die Vielfalt der Instrumente heranzuführen, tourt das Musiculum Mobil der Lern- und Experimentierwerkstatt Musiculum Kiel mit zahlreichen Instrumenten aus aller Welt durch ganz Schleswig-Holstein und fährt Kindertagesstätten an.

Vor kurzem machte es in Goldenbek Halt, um die fünf- bis sechsjährigen Jungen und Mädchen auf eine rund zweistündige Reise in die Welt der Musik mitzunehmen. Mit dem Eingangslied „Salibonani“, was auf afrikanisch soviel bedeutet wie „Guten Morgen, die Sonne geht auf“ begrüßten Mareike Irsigler, Musikpädagogin des Musiculum, und Praktikantin Vivien Burghardt ihre kleinen und großen Teilnehmer. Denn neben den 16 Kindern ließen sich auch Kindergartenleiterin Margrit Leonhardt und Kai Gräper, Filialleiter der Sparkasse Südholstein in Bad Segeberg, das musikalische Spektakel nicht entgehen. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen sind Förderer des Mobils.

Margrit Leonhardt schätzt an der Aktion vor allem die Chance, den musikalischen Horizont der

Kinder erweitern zu können: „Das ist eine Möglichkeit, die Kinder an Musikinstrumente heranzuführen, die sie sonst nicht zur Verfügung haben“. Denn neben Gitarre oder Flöte stellten Irsigler und ihre Praktikantin auch diverse andere Instrumente wie Kontrabass, Lotusflöte, Klangwiege, Daumenklavier und Klangschalen im Rahmen einer Geschichte über ihre jeweilige Entstehung vor. Die Kinder erfuhren mehr über Klang und Schall, konnten jedes Instrument ausprobieren, waren mit vollem Eifer dabei und hatten sichtlich Spaß an ihren musikalischen Experimenten.

Margrit Leonhardt war positiv überrascht von der vorbildhaften Teilnahme ihrer kleinen Schützlinge: „Ich bin erstaunt, wie die Kinder die ganze Zeit so gut mitgemacht haben.“ Auch Diplom-Musiktherapeutin Irsigler lobte das vorsichtige und konzentrierte Verhalten der Vorschulkinder: „Sie sind sehr gut mit den Instrumenten umgegangen und haben sie respektvoll behandelt“. Der 41-Jähriger liegt es am Herzen, dass die Kinder die Instrumente selbst in die Hand nehmen und ausprobieren können. Das taten auch voller Freude die sechsjährige Mia, die sich am Daumenklavier und an der Gitarre übte, und die fünfjährige Jule. Ihre Lieblingsinstrumente waren die

Geige und die Stimmgabel, aber auch der Posaune konnte sie erste Töne entlocken.

Das Musiculum Mobils ist seit März 2017 in den Kindertagesstätten des nördlichsten Bundeslandes unterwegs und begeistert seitdem seine jungen Teilnehmer mit der Möglichkeit, Instrumente in einer so großen Bandbreite hautnah erleben und selbst spielen zu können. Irsigler habe bereits Rückmeldungen erhalten, dass Kinder nach dem Besuch des Mobils anfangen, ein Instrument zu spielen. Dies zeigt, dass die musikalische Reise nicht nur einen Einblick geben, sondern auch Wege zur Musik ebnet kann. Die kleinen Musiker gaben ihre Streich- und Blechblasinstrumente in Mini-Konzerten zum Besten, bevor die musikalische Reise mit einer gemeinsamen Trommelrunde endete.

Die Aktion war für alle Beteiligten ein voller Erfolg und Leonhardt würde sie gerne wiederholen: „Wir werden versuchen, das Musiculum Mobils für die nächsten Vorschulkinder wieder einzuladen“.



Die Vorschulkinder des Goldenbeker Kindergartens hatten einen Vormittag lang Besuch vom Musiculum Mobil.